ELTERNINFO





Inhaltsverzeichnis

- Fotografieren mit Kindergarten-Kindern	S. 03 - 04
- Die Erfolgsgeschichte der 6. Klasse	S. 05 - 06
- Turnier 6. Klassen vs. Lehrpersonen	S. 07
- Tanz-Flashmob	S. 08
- Leseabend im Riffig	S. 09
- Externe Evaluation 2021/22	S. 10
- Pausenkonzert im Riffig	S. 11
- Au revoir 6. Klassen	S. 12
- Veränderung im Team	S. 13 - 14
- Wichtige Termine	S. 15

Liebe Eltern

Ein turbulentes Schuljahr neigt sich zu Ende. Fast schon vergessen sind die Wochen im Winter, wo das Coronavirus den Takt vorgab und wir mit starken Einschränkungen leben mussten. Nun herrscht zum Glück wieder Normalbetrieb und wir dürfen in dieser letzten Ausgabe der Elterninfo im Schuljahr 21/22 wieder von vielen tollen Anlässen berichten. Wir geniessen das Zusammenleben, feiern das gemeinsame Lernen und dürfen unsere Türen auch wieder für Sie öffnen.

Lesen Sie vom einmal mehr gut besuchten und sehr gelungenen Leseabend der ElternmitWirkung, staunen Sie mit uns über die hervorragende sportliche Leistung einer Klasse aus dem Sprengi, lassen Sie nochmal den Tanz-Flashmob

Revue passieren, welchen wir im Rahmen des Label Kultur auf zwei öffentlichen Plätzen aufgeführt haben und Vieles mehr.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch für die «guten Noten», welche Sie uns im Rahmen der externen Evaluation gegeben haben. Lesen Sie die wichtigsten Erkenntnisse dieser Befragung hier und auf unserer Homepage. Wir setzen uns gemeinsam mit Ihnen jeden Tag mit Herzblut und unserer ganzen Energie für Ihre Kinder ein und freuen uns darauf, dies auch im neuen Schuljahr wieder zu tun.

Zuerst wünsche ich Ihnen nun aber gute Erholung und viele tolle Erlebnisse in den wohl verdienten Sommerferien. Die vergangene Zeit hat uns gelehrt, jeden schönen Moment zu geniessen und Kraft daraus zu schöpfen im Wissen darum, dass die Welt vielleicht schon morgen wieder eine andere sein kann.



Roland Amstein



Auf der Schulreise aufgenommen (Vierwaldstättersee) Foto: Jasmin Huber

Fotografieren mit Kindergarten-Kindern

In diesem Schuljahr führte ich zum ersten Mal das Projekt «Fotografieren» mit ausgewählten Kindergarten-Kindern durch. Von November bis Mai erhielten sechs Kinder viermal die Möglichkeit, ihre Fotografie-kenntnisse zu erweitern. Schnell war den begeisterten Mädchen und Knaben klar, wie man mit dem iPad Fotos macht. Wir begannen zuerst im Schulhaus. Dabei kamen nicht immer

nur scharfe Bilder zu Stande, sondern auch solche, die etwas unscharf sind. Wir versuchten auch Bilder zu erstellen, die überbelichtet waren und die Perspektive zu ändern. So entstanden weitere interessante Fotos. Die Ausdauer war zu Beginn noch eher gering, steigerte sich jedoch von Mal zu Mal.

Mit der Gewissheit, dass die Jungs und Mädchen sorgfältig mit den iPads umgehen, verlegten wir im März unsere Fototour nach draussen auf den Schulhausplatz. Ziel war es, Fotorätsel für die anderen Kindergarten-Kinder zu erstellen. Hier finden Sie nun eine Auswahl der Fotos für das Fotorätsel.

Finden Sie heraus, wo die Fotos aufgenommen wurden?











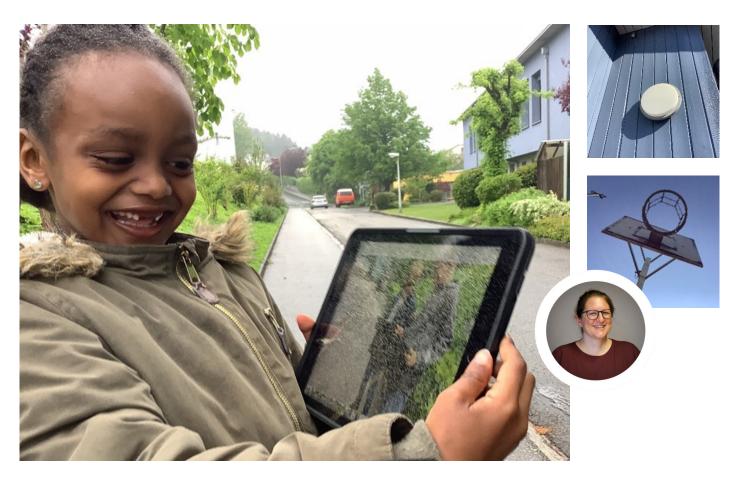












Beim letzten Treffen anfangs Mai bewiesen Aurel, Dijar, Ena, Lily, Noé und Soliana eine enorme Ausdauer. Auch das regnerische Wetter hielt sie nicht ab, nochmals eine Fototour rund um das Schulhaus zu unternehmen. Es wurden u. a. Schnecken mit und ohne Häuschen und Blumen fotografiert. Noé, der sehr gerne Menschen ablichtet, gelang bei unserem Rundgang ein tolles Bild von Soliana





Fotos: Aurel, Dijar, Ena, Lily, Noé, Soliana . Text: Martina Wicki



Die Erfolgsgeschichte der 6. Klasse



Tests C	edit Suisse Ippe A	Cup L	ittau K6	
A2: Hildisrieden Dorf 6b	0 14:00	# 30	1	A5: Neuenkirch Sonneweid 6b
A4: Luzern 2 Littau Dorf	0 14:10	# 35	 1 1	A6: Schüpfheim 3
A1: Emmenbrücke Sprengi	1 4:30	# 45	1	A5: Neuenkirch Sonneweid 6b
A3: Horw Spitz 6b	0 14:40	# 50	 W 1	A6: Schüpfheim 3
A2: Hildisrieden Dorf 6b	1 5:00	# 60	> 1	A4: Luzern 2 Littau Dorf
A6: Schüpfheim 3	1 5:10	# 65	1	A1: Emmenbrücke Sprengi
A5: Neuenkirch	1 5:30	# 75	1	A4: Luzern 2



Nach einer längeren Pause finden nun endlich auch wieder sportliche Events wie der beliebte CS-Cup statt.

Am 4. Mai startete das diesjährig erste SchülerInnen-Fussballturnier in der Feldbreite. Es haben sich rekordverdächtige 53 Teams allein aus der Gemeinde Emmen angemeldet! Darunter auch die 6. Klasse aus dem Schulhaus Sprengi, welche sich zuerst in den Gruppenspielen

sowie durch das Finale durchdribbeln

Mit diesem Erfolg sicherten sie sich die Teilnahme an einem kantonalen Fussballturnier, welches am 1. Juni in Littau stattfand. Nach einer emotionalen Achterbahn, viel Schweiss und Einsatz gelang Daris, Diogo, Fitim, Florinel, Manu, Noel und Rinaldo ein weiterer grandio-

und im Anschluss auch durchs Halbfinale ser Erfolg. Auch dieses Turnier gewannen sie und qualifizierten sich somit für den Finaltag in Basel, welcher bereits eine Woche später über die Bühne ging. Uns gebührte nun die Ehre, den gesamten Kanton Luzern in der Kategorie 6. Klassen Knaben an dieser Schweizermeisterschaft zu vertreten.











12:19 🗗			atl	5G 🕕				
	CRED main partner	ıt Suissi		=				
← 6. Klasse Knaben								
Gruph	- 30							
1. Zug ★		4310	7:2	10				
2. Liechten:	stein 🖈	3 2 0 1	8:5	6				
3. Schwyz 🕏	*	3120	5:4	5				
4. Vaud ★		3111	5:4	4				
5. Luzern ≉		4103	4:7	3				
6. Solothur	n≭			0				
○ 09:30 ausgetragen								
Luzern			2					
Solothurn			1					

pünktlich auf der Matte und wir fuhren mit einem Extrazug nach Basel.
Mit rund 300 Teams und ca. 3'000 Kindern fanden auf über 50 Fussballfeldern neben dem St. Jakobs-Stadion die Spiele statt. Alles war gigantisch. Auch wenn es bei diesem Turnier nicht für den Sieg reichte, war es für alle ein unvergessliches Erlebnis. Die Jungs haben alles gegeben und eine grossartige Leistung

Um halb sieben stand die Mannschaft

vollbracht! Bravo! Es hat Spass gemacht, euch zu begleiten. Ein besonderer Dank geht an Diego Martin und alle Eltern, welche das Team betreut, angefeuert und ermutigt haben.





Turnier 6. Klassen vs. Lehrpersonen

Und weiter geht es mit Fussball!
Dieses Jahr fand auch das traditionelle
und legendäre SchülerInnen vs. LehrerInnen Fussballturnier wieder statt. Dabei forderten die abgehenden
6. Klassen das berühmt berüchtigte und
gefürchtete LehrerInnen-Team heraus.

Dieses Spektakel fand am Donnerstagnachmittag, 23. Juni auf der Riffig-Wiese statt und wurde von niemandem geringeren als von unserem fussballbegeisterten Schulleiter Roland Amstein kommentiert. Sein Sohn Manuel sprang als Schiri ein.

Jeder Match dauerte 20 Minuten mit einer kurzen Trinkpause dazwischen, denn es wurde bei angenehmen 30 °C «getschuttet». Für erfrischende Getränke sorgte Damian Bernets Klasse.

Auch dieser Event war grandios und hat allen Beteiligten viel Spass gemacht.

Wer gewonnen hat? Fragt euer Kind ③.

Ein herzliches Dankeschön an Felix Weber für die grosszügige Spende, um die Kosten der neuen Trikots mitzufinanzieren und ein Dankeschön an Jasmin Huber für die super Organisation!











Tanz-Flashmob

Im Rahmen unseres Labels Kultur führten wir am 6.4. auf dem Platz vor dem Gemeindehaus und am 24.5. auf dem Schulhausplatz Erlen einen Tanz auf. Diese Aktion war der krönende Abschluss des dritten Label-Schuljahres.

Wir schauen zurück auf ein tolles Jahr mit vielen kreativen Aktivitäten:

Einführung des Teams in die gestalterische Arbeit mit Kindern durch Theaterpädagoginnen der Schultheaterstelle.

Tanz lernen, welcher Mägy Belfiglio einstudiert hat

Theateratelier, das den Klassen während des ganzen Schuljahres Gelegenheit bot, Inputs der Theaterprofis in die Tat umzusetzen.

Besuch der Schultheatertage dank grosszügiger finanzieller Unterstützung unserer Gemeinde



Plakat: Monika Lupp Text & Fotos: Roland Amstein



Nun wird das Zepter ein letztes Mal übergeben. Und wiederum hat eine extra dafür eingesetzte Arbeitsgruppe ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, diesmal mit dem Schwerpunkt Musik. Folgende Höhepunkte warten auf die Kinder:

♪ ein neues Schulhauslied, welches wir am 1. Schultag alle gemeinsam singen

♪ Besuch des Lucerne Festivals mit allen Kindern der 1. – 6. Klassen

♪ eine Tanzperformance

♪ ein musikalisches Theater für alle Kinder des Kindergartens

♪ ein neues Riffig/Sprengi-Songbook und das gemeinsame Singen dieser Lieder einmal pro Quartal ♪ Percussions-Workshops mit Flavia Cavazzutti

♪ Liedbegleitungen im fix eingerichteten Orff-Zimmer während des ganzen Schuljahres

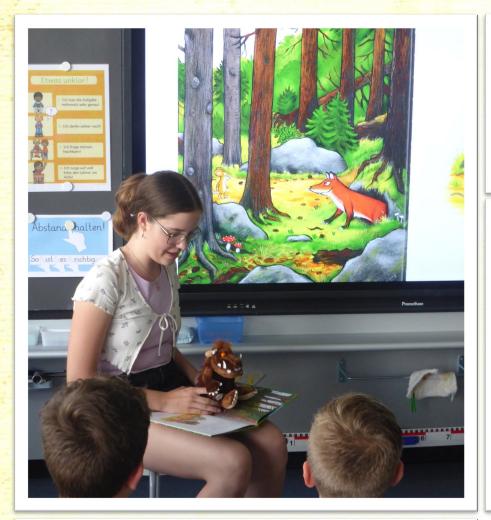
♪ ein zweitägiges Labelfest zum Schluss des Schuljahres

♪ Über alle Aktivitäten werden wir Sie rechtzeitig informieren.





Leseabend im Riffig











inmal im Jahr findet im Riffig der Leseabend statt, bei welchem engagierte Eltern, Kinder und Lehr-

personen verschiedene Geschichten in unterschiedlichen Sprachen zum Besten geben. Ein herzlichen Dank an die Elternmitwirkung, welche diesen gelungenen Anlass organisiert hat!

Fotos: Roland Amstein Text: Lukas Wicki

Externe Evaluation 2021 / 22

Im vergangenen Schuljahr wurde die Primarschule gemeinsam mit der ganzen liegt erst in den Sommerferien vor. Wir Volksschule Emmen von der Evaluationsstelle des Kt. Luzern geprüft. Sechs Bereiche aus dem Orientierungsrahmen Schulqualität wurden dabei evaluiert. Drei davon waren von der Dienststelle Volksschulbildung für alle Schulen vorgegeben:

- ⇒ Führung wahrnehmen
- □ Unterricht entwickeln
- ⇒ Kompetenzerwerb

Einen weiteren wählte die Geschäftsleitung der Volksschule Emmen für alle Gemeindeschulen aus:

⇒ Zusammenarbeit gestalten

Einen zusätzlichen Bereich durften wir selber bestimmen.

> ⇒ Zufriedenheit mit Schule und Unterricht

Der Schlussbericht der Evaluationsstelle werden diesen auf unserer Homepage veröffentlichen und auch in der ersten Elterninfo des neuen Schuljahres darüber berichten. Hier erst eine kurze Vorinformation:

Der Primarschule Riffig/Sprengi wird attestiert, dass ein friedliches Zusammenleben erkennbar ist und die Integrationsleistung der besonders heterogenen Schülerschaft Vorbildcharakter hat. Das Team pflegt eine gute Zusammenarbeit. Der Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen wird auf gutem Niveau erreicht. Die Aktivitäten im Rahmen des Labels Kultur werden speziell lobend erwähnt. Auch bei der Zufriedenheit der Kinder und Eltern bekommen wir ein gutes Resultat. Entwicklungspotenzial gibt es beim systematischen Erfassen von Feedbacks, den daraus folgenden Konsequenzen für eine sich stetig steigernde Unterrichts-

qualität und bei einer im Team verantworteten Weiterentwicklung des Unterrichtsverständnisses.

Ich bedanke mich für das Vertrauen und die Wertschätzung, welche Sie uns entgegenbringen und die in der Befragung gut zum Ausdruck kommen. Das freut uns sehr und motiviert uns für einen weiterhin grossen und professionellen Einsatz zum Wohle Ihrer Kinder.

Roland Amstein



Pausenkonzert im Riffig







Am 3. Juni bot uns Marcel Burgener wieder ein Konzert der besonderen Art. Während man genüsslich sein Znüni und die Sonne geniessen konnte, spielten seine Musikschüler in der Pausenhalle Riffig auf dem Schlagzeug zu fetzigen Songs im Hintergrund. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese gelungene und schöne Abwechslung vom Pausenalltag!



Text: Jasmin Huber Fotos: Roland Amstein

Au revoir 6. Klassen





Neigt sich das Schuljahr dem Ende zu, heisst es für die 6. Klassen auch Abschied nehmen vom Primarschulleben. Dies wird im Sprengi seit Jahren mit einer unterhaltsamen, musikalischen Feier zelebriert!

Auch dieses Jahr gibt es für die 6a & 6b eine hoffentlich unvergessliche Verabschiedung mit Live-Band, Springseilhüpfen, Tanz- und Showeinlagen.

Wir wünschen den abgehenden Primarklassen Alles Gute für Ihre Zukunft!

Text: Jasmin Huber Fotos: Petra Stirnimann & Jasmin Huber Songtext: Jasmin Huber



MARK FORSTER FEAT. SIDO: AU REVOIR

♪ Im Schulhaus Sprengi, wo ich war ♪ die letzten beiden Jahr ist ... alles vertraut. Mann, diese Zeit verging im Flug

doch ist es jetzt genug Ich geh nun weg von hier. Ich brauch Neues, frischen Wind Ich geh bald woanders hin Sonst... wachs ich hier fest. Ich mach 'nen Seilsprung 2, 3, 4 Ich lass alles hinter mir Hab was Grössres im Visier

♪ Refrain: ♪

Komm auf Besuch zurück mal hier

Es gibt nichts, was mich hält, Au Revoir Ich vergess nicht, wie es war Vergesst ihr nicht meinen Namen! Es wird nie mehr sein, wie es war Ich bin weg, Au Au

Au Au Au Revoir

Au Revoir

Au Revoir

Au Revoir

Auf Wiedersehn es war cool Ich hab meine Sachen gepackt, bye school! Sprengi wird mir in Erinnerung bleiben. Ich brauch Ferien und Erholung. Ich mach all das, was ich jetzt Lust hab. Fahr mit dem Velo irgendwo den Berg ab, spring im Mooshüsli in das kalte Wasser. Ich such das Weite dann tank ich neue Kraft da. Ich seh Orte, von den' andere nie hören lass mich von absolut niemandem stören. Ich setz mich im Garten auf den Liegestuhl, lies ein Buch, hör Musik und chille. Der Schüler/ die Schülerin macht jetzt 'n Abflug Au Revoir, meine Freunde, macht's gut. Ich sag dem **Sprengi**-Leben Tschüss, Primar **ade** Mal schauen, ob ich euch wiederseh...

♪ Refrain ♪

♪ Refrain ♪

Veränderung im Team

Zum Ende des Schuljahres 2021/22 verlassen uns leider einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen herzlich für die zum Teil langjährige Zusammenarbeit, für all die Energie und das Herzblut, welches ihr in unsere Schule gesteckt habt. Wir werden euch vermissen!

Folgende Teammitglieder verabschieden wir:



Luzia Bösch wechselt nach 10 Jahren und arbeitet nach den Sommerferien neu in Triengen.

Matthias Boos war 8 Jahre im Riffig / Sprengi als Klassenlehrer tätig und übernimmt ab August die Schulleitung der Primarschule Meierhöfli.





Damian Bernet verabschiedet sich nach 5 Jahren im Sprengi, startet sein Studium zum Schulischen Heilpädagogen und verbindet dies gleich mit einem Wechsel an die Sekundarschule in Malters.

Fränzi Brügger bleibt dem Kindergarten als Förderlehrerin erhalten, verrichtet diese Tätigkeit nach einem Jahr bei uns neu aber an der Primarschule Meierhöfli.





Claudia Näf war im laufenden Schuljahr nebst ihrer Tätigkeit als Heilpädagogin in unserem Kindergarten in gleicher Funktion und mit grösserem Pensum in Rain tätig. Ihr Pensum in Rain vergrössert sich und so verlässt sie uns nach einem Jahr wieder. Rita Obergfell ist eigentlich bereits in Pension und hat uns im laufenden Schuljahr noch mit einem kleinen Pensum ausgeholfen. Dies wird sie weiterhin tun und zwar in Sursee.





Claudia Birrer ist seit 9 Jahren als Klassenassistentin bei uns tätig und beendet nun per Ende Schuljahr diese Arbeit.

Diego Martin hat uns das ganze Schuljahr als Zivi toll unterstützt.





Carmen Schmied war ebenfalls an zwei Schulen tätig. Zum Start ihrer Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin konzentriert sich ihre praktische Tätigkeit nach einem Jahr bei uns wieder auf die Primarschule Fluhmühle in Luzern.

Per 1. August treten fünf neue Lehrerinnen in den Dienst der Volksschule Emmen und der Primarschule Riffig/Sprengi. Ich freue mich sehr, dass sie unser Team bereichern werden und weiss, dass unsere Kinder bei ihnen in besten Händen sind. Herzlich willkommen im Team!

Jenny Kunz hat soeben ihr Studium an der PH Luzern abgeschlossen und übernimmt die neu eröffnete erste Klasse als hauptverantwortliche Klassenlehrerin.



Gemeinsam mit Jenny Kunz bildet Erika Bucher das Klassenteam 1c. Sie ist eine sehr erfahrene Förderlehrerin, seit vielen Jahren im Schuldienst und kehrt an ihre alte Wirkungsstätte zurück. Ebenfalls eine neue Klassenlehrerin dürfen wir in der Person von Jana Stojkovic begrüssen. Sie übernimmt mit der Kl. 6a im Sprengi ihre erste Klasse nach erfolgreich abgeschlossener PH.





Unser Förderteam erhält weiter Zuwachs. Simone Thalmann kehrt nach ihrem Mutterschaftsurlaub zu uns zurück und übernimmt wie schon davor ein Förderpensum im Kindergarten.

Im Sprengi dürfen wir gleichzeitig
Mirijam Ineichen neu bei uns begrüssen. Sie hat bereits ein Studium in
Psychologie abgeschlossen und
macht in diesem Jahr auch noch ihren Abschluss als Schulische Heilpädagogin. Sie ist die neue Förderlehrerin an der
Kl. 6b.

